

HAMBURGER GAST

2017 wird zum zweiten Mal das Stadt-Schreiber-Stipendium „HAMBURGER GAST“ ausgeschrieben. Der HAMBURGER GAST wird von August bis Oktober 2017 (mietfrei) in einer Wohnung im Künstlerhaus Vorwerkstift im Karolinenviertel leben und darf insgesamt an drei Kulturstandorten (in drei Bezirken der Hansestadt, an jedem Arbeitsplatz jeweils einen Monat) schriftstellerisch tätig werden. Im Bergedorfer Schloss, im Schmidt-Theater in St. Pauli und in der Harburger Kulturwerkstatt.

Jede/r Autor/in ab 18 Jahren ist willkommen, sich zu bewerben und einen Beitrag einzusenden.

Zum Thema:

"Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern"

Sind alle Seemänner wortkarg und blond und heißen Hans? Nur weil das weite Meer darin vorkommt, muss ein Lied noch lange kein Shanty sein. Was bringt uns zum Wanken, was zieht uns die Beine unter den Füßen weg, was erschüttert uns? Oder eben nicht. Und wer sich ganz stark fühlt, kann im Herzen ganz schwach sein. Das Ende einer großen Liebe oder der Verlust der Heimat, Zahnschmerzen, die falschen Stiefel oder ein Lottogewinn - Was kann erschüttern? Und was bringt uns dazu, furchtlos oder lachend, blind oder trotzig dagegen zu halten?

Und wenn die ganze Erde bebt? Keine Angst, wir freuen uns auf Ihre erschütternd schönen Prosatexte!

Das Hamburger-Gast-Stipendium:

- dotiert mit 1500,00 Euro/Monat (insg. 4500,00), gestiftet: *Hamburger Volksbank*
- Veröffentlichung des Seemann-Textes in der *Bergedorfer Zeitung / Funke Medien*
- Mietfreie Unterkunft während des Aufenthalts (08.-10.2017) im *Künstlerhaus Vorwerkstift im Karolinenviertel*
- Monatskarten (08.-10.2017) für den HVV (ÖPNV der Hansestadt Hamburg)

ermöglicht durch die *Kulturbehörde Hamburg* und die *Hamburger Volksbank*

- Residenzpflicht
- Schreibräume: *im Bergedorfer Schloss (08.2017)*
im Schmidt-Theater - Reeperbahn (09.2017)
in der Kulturwerkstatt Harburg (10.2017)
- Begrüßungsfeier mit Lesung am 30.07.2017 im *Bergedorfer Schloss*
- jeweils mindestens eine Stipendiatenlesung an den Schreiborten
- „Tschüss-Hamburger-Gast“-Feier, Verabschiedung mit Stipendiatenlesung und Talk

Zusätzlich zum Stipendium werden in diesem Jahr die Plätze zwei und drei (ohne Nennung der Reihenfolge) der Jury-Shortlist mit einem Geldpreis von **jeweils 500,00 Euro** ausgezeichnet. Die ausgewählten Teilnehmer erklären sich bereit, ihre Texte am 30.07.2017 bei der Begrüßungsfeier öffentlich zu lesen. Sie sind mit einer Veröffentlichung ihres Bewerbungs-Textes ausdrücklich einverstanden.

Teilnahmebedingungen:

Mit **einem** bisher unveröffentlichten Prosatext in deutscher Sprache, der eine Länge von 9000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Schriftgröße 12Pkt., Zeilenabstand 1,5) nicht überschreitet, kann sich jede/r Schreibende ab dem vollendeten 18. Lebensjahr um das Hamburger-Gast-Stipendium bewerben. Längere Texte werden nicht berücksichtigt! Texte, die bereits andere Preise gewonnen haben, deren Teilnahme an anderen Wettbewerben aktuell nachzulesen ist oder die anderweitig veröffentlicht sind (Internet/Druck), bleiben vom Stipendien-Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Motto lautet "Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern" und darf im Titel der Geschichte enthalten, jedoch nicht (!) alleiniger Titel des eingereichten Prosatextes sein. Der Prosatext muss in vierfacher Ausfertigung, zusammen mit einem Motivationsschreiben in gleicher Stückzahl (alles gern auf Recyclingpapier), per Post (keine Einschreiben!) eingereicht werden.

Im Motivationsschreiben würden wir gern erfahren, weshalb die Bewerber sich auf das Stipendium bewerben, was sie literarisch in Hamburg gern umsetzen würden und was sie an dem ungewöhnlichen Konzept des Hamburger-Gast-Stipendiums reizt.

Wir erwarten vom Stipendiaten/ von der Stipendiatin das Weiterführen des Hamburger-Gast-Blogs (news.hamburger-gast.de) und freuen uns auf einen neugierigen, erkundenden Blick von außen. Wir wünschen uns, ausgehend von den jeweiligen Arbeitsorten, eine aktive Amtszeit im Zeichen eines wechselseitigen und lebendigen Austauschs.

Der HAMBURGER GAST wird mindestens eine öffentliche Lesung pro Arbeitsort bestreiten, zudem die Begrüßungslesung (Schloss Bergedorf) und eine Abschiedslesung (Ort und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben).

Bewerbungen per e-mail sind nicht zulässig und werden ungelesen gelöscht. Zur Wahrung der Anonymität darf auf den vier Exemplaren des Teilnahmebeitrags nur der Titel der Geschichte, jedoch nicht der Name des Verfassers stehen. Ebenfalls auf dem Motivationsschreiben darf kein Verfasser genannt werden. Die Texte werden der Jury anonymisiert vorgelegt.

Der Bewerbung muss ein ausgefüllter Teilnahmebogen (download ab 15.01.2017 unter www.hamburger-gast.de oder www.kulturelle-initiativen.de) in einfacher Ausführung beiliegen!

Einsendeschluss ist der 10.04.2017 (Es gilt der Poststempel!)

Der/die Hamburger-Gast-Stipendiat/In wird Ende Mai 2017 benachrichtigt werden. Die Begrüßungsfeier findet am 30.07.2017 um 18:30 Uhr im großen Saal des *Bergedorfer Schlosses* statt.

Mit der Bewerbung versichert jede/r Autor/in ausdrücklich, dass er/sie den Beitrag selbst verfasst hat, keine Rechte Dritter verletzt und mit einer Veröffentlichung in der *Bergedorfer Zeitung / Funke Medien* (gemäß Ausschreibungsbedingungen), sowie selbstverständlich mit allen Ausschreibungsbedingungen einverstanden ist. Darüber hinaus verbleiben sämtliche Rechte an den Texten bei den Autoren/innen.

Wichtig: Ohne Teilnahmebogen wird Ihre Einsendung nicht berücksichtigt!

Weitere Informationen unter: www.hamburger-gast.de

Für Fragen: info@kulturelle-initiativen.de

**Einsendungen an: Bergedorfer Schloss
- Literaturwettbewerbe
Bergedorfer Schlossstr. 4
21029 Hamburg**